



Rollstuhlprojekt der Klasse 7.3

Zurzeit lesen wir in Deutsch das Buch "Die Vorstadtkrokodile". Kurt, ein Mitglied der Gang, sitzt im Rollstuhl. Zusammen lösen die Bandenmitglieder spannende Rätsel und werden vor vielfältige Probleme eines Rollstuhlfahrers gestellt. Darum besuchte uns Jörg Holzem vom Landesbehinderten- und Rehabilitationssportverband Rheinland- Pfalz am 26.05.2023, um uns das Leben im Rollstuhl näher zu bringen. Im Alter von 24 Jahren hatte er einen Unfall bei Baumfällarbeiten und sitzt seitdem im Rollstuhl. Für Schulen bietet er den Workshop „Leben im Rollstuhl“ an. Darin zeigt er, dass das Leben mit Rollstuhl schwierig sein kann. Anhand von Bildern zeigte er uns, welche Umbauten in der Wohnung nötig sind. So müssen z. B. die Küchenmöbel so sein, dass man mit dem Rollstuhl darunter fahren und aus dem Rollstuhl heraus an alle Schränke kommt.



Es gibt verschiedene Rollstühle, z.B. Sportrollstühle, besonders leichte, oder elektrische Rollstühle, die einem das Leben in

den verschiedensten Situationen vereinfachen. Herr Holzem brachte uns insgesamt 13 Rollstühle mit, davon 3 Rugby Rollstühle. Da er früher selbst Rollstuhl Rugby Nationalspieler war (Er hat zweimal bei den Paralympics teilgenommen und ist heute Trainer einer Mannschaft), hat er uns einige Spielzüge im Rollstuhlrugby gezeigt. Das war sehr spannend.



Auf dem Schulhof durften wir dann unsere Beweglichkeit mit den Rollstühlen testen. Das war nicht immer einfach.

Es war ein sehr schöner und informativer Tag, der uns einige neue Erfahrungen aufgezeigt hat. Wir danken Herrn Holzem von Herzen dafür.



Text: Sarah Marie Schmidt, Kl. 7.3

Fotos: Frau Becker und Frau Lellinger-Daum